



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XIII. Das Kloster Dambeck quittirt den Rath der Altstadt Salzwedel wegen
der Urbede, am 11. Dezember 1485.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XII. Markgraf Johann verspricht, das Kloster Dambek bei der ihm gerichtlich zuerkannten Mühle zu Gravenstedt zu schützen, am 26. März 1485.

Wir Johans etc. Bekennen vnd thun offentlich mit diesem vnserem Briue vor Alleneniglich, Als vnser Rete In der sachen zwuschen dem Brobst, Ebtischin vnd gantzem Conuent des Junckfrawclosters zu dambke an einem vnd fridrich von Wustrow, dem Eltern, am anderen deyle die mollen zu Grauenstede antreffen, nach gnughastigem furbringen vnd verhorung beider party zu recht erkant Haben, Inmalzen wu hirnach volgt, so die Ebtischin vnd die Eldesten Junckfrawen des Conuents vnd Closters, obgnant, mit iren eyden behalten vnd sweren, das sie den vermeinten Boffen von der Schulemborch seligen spruch der molle halben nicht gewilligt noch geuolbort haben, so bleiben sie vnd ir Closter billick vnd von rechts wegen do bey der gnanten molle In Grauenstede nach Inhalt irer kauf vnd eigenthums briuen, In dar vber geben. Wv sie aber dem also nicht nachkommen, sol den nach In der sache geschehen, so vil vnd recht sein wirdet desselben vrteils vnd recht spruchs. Datum steet zu Tangermunde, am Midwochen nach dem Sontag Judica Im eyn vnd achtzigsten Jare der mynnern Zall, vnter vnserem Insigel versigelt, darauff die gnanten Brobste, Ebtischin vnd die Ebdesten Junckfrowenn des gnanten Closters Dambke vor dem wirdygen, Ernn Lampertus Listen, Wonhafftig zu Salczwedel, Commissarius des Erwerdigen In got vnser besondern frundes, Herrn Bartolden, Biscouen zu Verdenn, solcher vrteil volge geben vnd das mit irem eyde bestetigen In gegenwertigkeit beider parteien vnd ander vnser vndertanen In seinem Briue bemeldt vnder des gnanten Commissarius Amachts Insigel versigelt, des Datum heldt Am Midwochen nach dem Sontag Jubilate Im LXXXI. Jare, das wir solch obengeschriben vrteil vnd rechtspruck dar vber aufgangen, confirmirt vnd bestetiget haben, Confirmiren vnd bestetigen den Hirmit In craft vnd macht dits briues, wir vnd vnser Erben wollen auch die gnanten Brobst, Ebtischin vnd Conuent zu Dambke vnd ir nachkomen des gnanten Closters Dambke bey solchen vrteil vnd rechtspruch behalten, hanthaben, schutzen vnd schirmen vor meniglich vngehindert. Czu urkund etc. Geben zu Arnburg, Am palm abend Im LXXXVten Jare.

R^{tor}. Erasmus Bramburg, probst zum Berlin.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXVI, 209.

XIII. Das Kloster Dambek quittirt den Rath der Altstadt Salzwedel wegen der Urbede, am 11. Dezember 1485.

Ludolphus Verdemann, Vorstender, Vor Ilse van dem knefsbeke, Ebbedische, vnd de gantze Conuent des Closters to Dambke, wy bekennen vor allifweme, Alse de Hochgeborne furste, vnse gnedige Here, ffrederick de Junger, Marggreue to Brandenborgh, zeliger dechnisse, vns veervndetwintich marck suluers Stendalsch vnd twe lubsche marck Soltwe-

delfcher weringe Jarliker renthe In syner orbore syner beider Stede Soltwedell vppe eynen rechten wedderkopp vorkofft hefft etc. Dat de Erfame Rad der Olden Stad Soltwedell vns der neghenteyn marck fuluers vnd twe marck lubisch Soltwedelscher weringe van der vorbenomeden orbore Duffes Jeghenwardigen Jares, Alse datum is duffes breues, to willen wol bereyt vnd betalet hefft: vnd wy reden vnd laten den gnanten Rad der vorcreuen Olden Stad sodaner vorcreuen neghenteyn marck fuluers vnd thwe marck lubisch Soltwedelscher weringe van duffeme Jare qwyth, leddich vnde lofs. To orkunde myt vnser prouestie to Dambeké Ingheseghell vorgehelt vnd gheuen na vnser heren Cristli gheborth veerteynhundert Jar, Dar na In dem viffvndachtigsten Jare, Amm Sondage na vnser leuen frouwen dage Conceptionis.

Nach dem Orig. im Salzweßelschen Archive XXI, 12.

XIV. Der Probst zu Dambek regulirt die Auseinandersetzung eines Bauern zu Dambek mit seinem Stiefsohne über den Besitz des Hofes und Ackertheiles, am 24. Januar 1500.

Ik Hinricus Boegkholt, prauest tho dambeke, bekennen vnd betughen apembare In vnd myt desseme apenne breue, vor my, myne nakomelynghe vnd allefweme, dat ame Jare vnd daghe Neddenghechreuen darfuluest uppe deme houe tho dambeke vor my perfonliken ghewesen szyn de arbeyderen Tyde Czweryn myt Illeben, wandaghes eynes zelyghen Hans dangkquerdes vnd nhu dessuluen tyden eeliken hulfrouwen, aff eyne, vnd Hans dangkquerdes, des ghemelten Hansles zeligher vnd Illeben, erbenometh, szonne, tho kergk dambeke ime dorppe vppem Houe, dangkquerdes Hoff ghenometh, wonnende, aff anderer szyden apimbare bekennende vnd myt frygen wyllen, wolbedachten Rade vnde mode uthleggende, wo dat twyffchen en vormyddelt den vorsichtighen Stheffen wykens, Schulten tho Dambeke, Clawefs Menffel tho Coeilde, Hans karlens, Hermen lage In deme parwer edder vorstadt tho Szoltwedel vnd Hanse danathe, tho Badel wonnende, allse eren deghedinghesluden vnd ghuden frunden, ok jegenwardich weszende van erer beyden wegen dar tho vorbodeschoppet, szunderliken vnd fruntlich gheboden, eyne vordracht vnd fruntlich Handel upghenamen, vorameth, entlichen geschlothen vnd vorlathen were, angheszeen vnd betrachtet Tyde, vorbenompt, szo he szyck beklaghet vnd luden lathen hadde eynen Handel vnd auescheide tho der tyt, alze he tho Illeben, szyner Hulfrouwen, in den gherorden Hoff, ghudt vnd andere szyne thobehorynghe treden vnd ghan wolde, ghedeghedynghet vnd besprocken vldoen vnd szunderliken szodane ghelt he dozuluest den ghemelten zeligen Hans dangkquerdes vnd Illeben kynderen vtheme gherorden Haue vnd ghude tho gheuende, nomelichin achte vnde twintich marck soltwedelscher werynge, ghelauet vnde toghefzecht hadde, dorch anghekomen szyne nottruft szo uthgheuen vnd bethalen nycht en kunde offte mochte, Alze dat Hans dangkquerdes, vorbenompt, den Hoff annemen vnd de erbenomeden tyden szynen steffuader vnde Illeben szyne Moder by szyk im szuluen houe wonnende beholden, en ock myt deme ersten, Alze he szyck befrundende vnd ime echte bestedighende wert, eyne ko myt eynem kalue, veer schapp myt veer lammeren vnd veer scheppel roggem gheuen vnd